

VOLKSBÜHNE

Pressebüro

Linienstraße 227, D-10178 Berlin

Tel. +49 (0)30 24065 610, presse@volksbuehne-berlin.de

www.volksbuehne.berlin

APRIL-KONZERTE IN DER VOLKSBÜHNE UND DEM ROTEN SALON: TONY, CARO & JOHN, JAMIE STEWART (XIU XIU), FEDERICO ALBANESE, PRADA MEINHOFF, BABY DEE & ALEX NEILSON

Pressemitteilung vom 12. März 2018

Die Volksbühne Berlin lädt im April zu folgenden Konzerten:

Tony, Caro & John

Samstag, 7. April 2018, 20 Uhr

Volksbühne Roter Salon

14 €



© Promo

Irgendwann in den 70ern konserviert, über die Jahre auf Master-Tapes gelagert und portionsweise über wenige erlesene Reissues zurück ins Gedächtnis gerückt, wird Tony, Caro & Johns Album *All On the First Day* bis heute als eines der wohlbehütetsten Geheimnisse der 70er Psych-Folk-Bewegung gehandelt. Während Zeitgenossen wie The Incredible String Band, The Pentangle und Pearls Before Swine internationale Anerkennung erlangten und ihre Entwürfe britischer Folkmusik um die Welt trugen, beschränkte sich der Kosmos von Tony, Caro & John auf kleine Theater, DIY-Venues und Wohnzimmer in den Untiefen Londons. Über die Jahre entwickelte sich um die Band und ihr einziges Album, das 1972 in kompletter Eigenregie aufgenommen, produziert und veröffentlicht wurde, eine Kultanhängerschaft. Kopien wurden für Unsummen über die Theken gereicht und Beach House setzten ihre Version von Tony, Caro & Johns *Snowdon Song* unter dem Titel *Lovelier Girl* ins Zentrum ihres selbstbetitelten Debüts. Zwischen Balladen,

Protestsongs und experimentellem Storytelling bahnen sich Tony & Caros Lyrics auf den Stücken durch einen psychedelischen Mix aus Gitarren, Bass, Harmonium, Violine, elektronischen Spielereien und spärlichen Drums. Mit der jüngsten Reissue von *All On the First Day* auf Tapete Records geht die Band nun endlich wieder auf Tour.

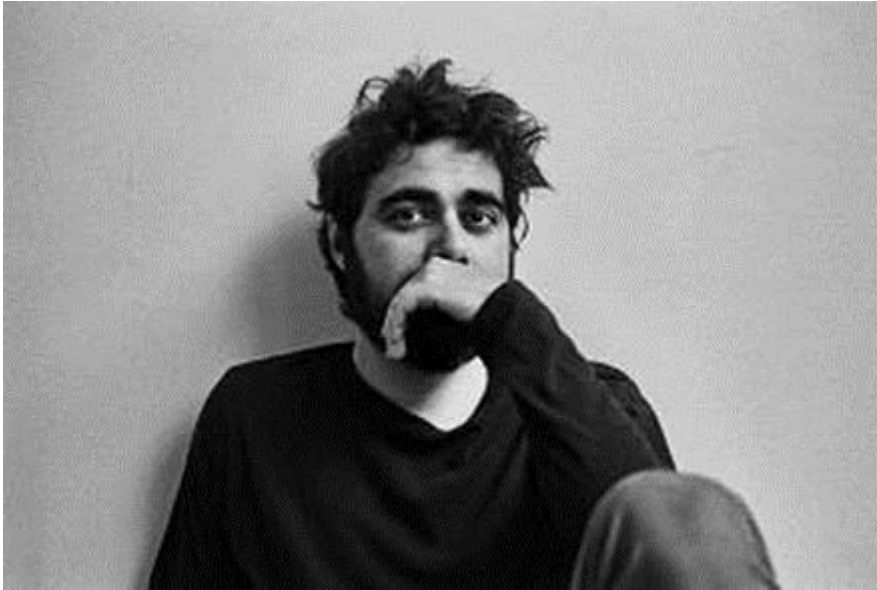
Jamie Stewart (Xiu Xiu)
Samstag, 14. April 2018, 20 Uhr
Volksbühne Roter Salon
15 €



© Dan Bleckley

Elektronisch, poppig und experimentell sind einige der vielen Attribute, die man Xiu Xius breiter Klangpalette in den vergangenen 16 Jahren zuschreiben konnte. Das Projekt hat sich von Album zu Album neu erfunden und entwickelt. Mit den musikalischen Entwürfen wechselte nicht selten auch die Besetzung. Einzige Konstante, Kopf und Mitbegründer der Band ist Jamie Stewart, dessen Stimme stets zwischen kräftig und fragil mäandert und den Songs kurz vor dem Kollabieren eine einzigartige Note verleiht. Während Xiu Xiu erst im vergangenen Jahr ihr zehntes Studioalbum *Forever* veröffentlicht haben und auf Shows um die Welt brachten, begibt sich Stewart in diesem Frühjahr solo auf Tour. Dabei schält er das gerne von intensiver Percussion und programmierten Beats getragene Repertoire der Band bis auf einen im fragilen Kern aus Gitarre und Gesang .

Federico Albanese
Mittwoch, 18. April 2018, 20 Uhr
DJ ab 19 Uhr im Parkettcafé: Falko Teichmann
Volksbühne Rosa-Luxemburg-Platz Großer Saal
22 € / 18 € (ermäßigt)



© Beniamino Barrese

Sphärisch und dicht klingen die ersten Töne und Frequenzen, die einem beim Anspielen von Federico Albaneses drittem Soloalbum *By the Deep Sea* entgegenraunen. Das Rauschen des Meeres legt sich, programmatisch passend, unter einen Klangteppich, der mindestens so tief zu dringen scheint wie der Ozean. Albanese ist ein Meister der Melancholie und bettet in seinem Tastenspiel cineastische Komposition in luftige Arrangements, serviert dabei von Streichern umspielte Arpeggios zu bis ins kleinste Detail durchgetakteter Rhythmik. Neben dem Flügel arbeitete er dafür mit Rhodes Piano, Synthesizer, Hammond Orgel, elektrischen, akustischen und Bass-Gitarren sowie auch Field Recordings. Der Weg zum gerade auf Neue Meister erschienenen Album führte den in Mailand geborenen Komponisten über frühen Unterricht an Gitarre und Klarinette, eine Adoleszenz mit Abstechern in diverse Rockbands, ein Studium des Kontrabasses und die Arbeit an verschiedenen Filmsets nach Berlin. Sein aufrichtiges Verständnis für die Verbindung zwischen Ton und Bild und das breite Spektrum musikalischer Finesse von Folk über Elektronika bis Klassik manifestierte sich in der Vergangenheit nicht nur in seiner Musik - ob solo oder im Avantgarde-Duett La Blanche Alchimie mit Jessica Einaudi -, sondern auch in der Soundtrack-Komposition für Dokumentationen, Serien und Filme.

Prada Meinhoff
Record Release-Konzert + Party
Mittwoch, 18. April 2018, 20 Uhr
Volksbühne Roter Salon
10 €



© Christoph Neumann

Das Berliner Electro-Punk-Duo Prada Meinhoff feiert mit einem exklusiven Release-Konzert die Veröffentlichung seines gleichnamigen Debut-Albums auf Freudenhaus Recordings. Stimme, Bass und Beats - mehr braucht es nicht. Ihre Live-Shows sind ekstatisch - Euphorie und Abriss zugleich. Nach Touren mit DAF, Peaches, Fischer-Z und MIA. sind Prada Meinhoff die neue, große Hoffnung eines Genres, das es so noch gar nicht gibt.

Bestehend aus René Riewer und Christin Nichols hat sich das Duo im Sommer 2015 zusammengefunden, um seine Musik und schlechten Einflüsse unter Volk und Jugend zu mischen. Geprägt vom altem deutschen Hip Hop über Peaches, die Goldenen Zitronen, Hole und Kurt Weill bis John Frusciante, Suzi Quatro oder Kraftwerk: Die Sängerin und der Bassist bringen einen Sound zustande, den es in dieser Weise und auf Deutsch gesungen sicher noch nicht gibt. Und wenn doch, dann ist es Prada Meinhoff auch egal. Hauptsache, es brennt!

Unter anderem konnten sie das jeweilige Publikum bereits als Support auf den Tourneen von Tüsn (2016), Milliarden (2017) und DAF sowie von Peaches beim W-Festival 2017 in Frankfurt und Fischer-Z im Columbia Theater Berlin von ihren Live-Qualitäten überzeugen. Im April 2018 gehen sie mit MIA auf Deutschland Tour. Die Single *Maske* ist Mai 2017 über Freudenhaus Recordings veröffentlicht worden und das dazugehörige Musikvideo hat bereits über 72.000 Klicks auf Youtube. Im Oktober 2017 wurde die Nachfolge-Single *Express* veröffentlicht, die auf den Spotify Playlisten New Music Friday, Studentenfutter, Indie Radar und Indieland zu finden ist. Die Veröffentlichung des Debütalbums steht für den 13. April 2018 an.

Baby Dee & Alex Neilson
Montag, 23. April 2018, 20 Uhr
Volksbühne Roter Salon
15 €



© Promo

Kein halbes Jahr ist es her, dass sich Baby Dee, nur mit ihrem Akkordeon im Arm und von ihrem Neffen an der Gitarre begleitet, einem ausverkauften Berghain präsentierte, das sehnsüchtig einer der vielleicht lautesten Bands der jüngeren Musikgeschichte - namentlich Swans - entgegen fieberte. Muss man sich erst mal trauen. Wer aber bereits an Antony and the Johnsons erstem Album mitwirken durfte, von Current 93s David Tibet protegiert wurde und Musiker wie Will Oldham und Andrew WK als Künstler auf den eigenen Alben wiederfindet, dürfte sich davon wohl nicht mehr sonderlich beeindrucken lassen. Denn Dees Solo-Œuvre kann sich sehen lassen. Auf mittlerweile sechs Studio-Alben zelebrierte sie zunächst vornehmlich den abgespeckten Klang des Pianos, speiste über die Jahre allerdings nach und nach Gitarren, E-Bässe und weiteres Instrumentarium in ihren Output. Auf ihrer anstehenden Tour an Akkordeon, Piano und Orgel wird sie von Trembling Bells Drummer Alex Neilson begleitet, der die Sticks bereits für Musiker wie Bonnie "Prince" Billy und Scott Fagan in Bewegung setzte.

Bitte wenden Sie sich für Pressekarten und weitere Informationen an Tariq Bajwa über tariq.bajwa@volksbuehne-berlin.de oder Telefon +49 (0)30 24065 629. Text- und Fotomaterial finden Sie im Pressebereich der Website.